

Medium: Frankenpost, Rubrik „Land & Leute“
Datum: 24. Juli 2014
Link: ./.

Schöne Buchten und schroffe Berge

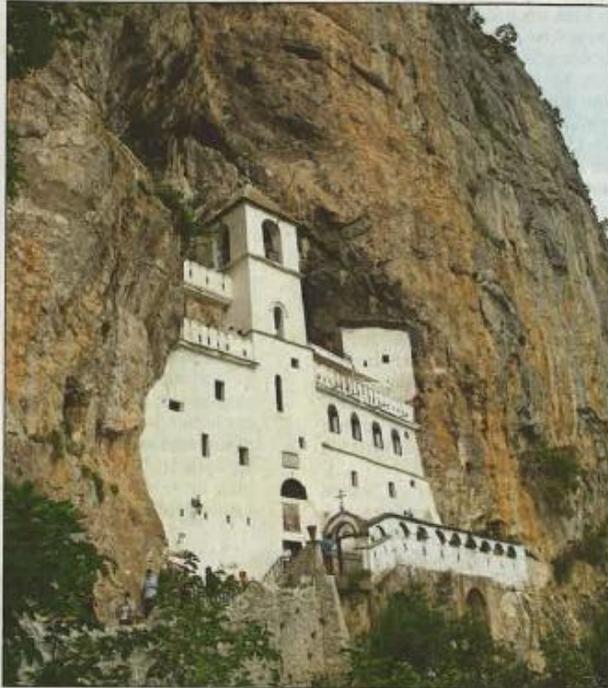
Die diesjährige Kunden- und Mitgliederreise der VR-Bank Fichtelgebirge führt die Teilnehmer an die südöstliche Adriaküste. Vor allem die Landschaft beeindruckt.

Marktredwitz – Montenegro – die Perle der Adria – ist das diesjährige Reiseziel der Kunden- und Mitgliederreise der VR-Bank Fichtelgebirge gewesen. Eine 26-köpfige Reisegruppe unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden Johannes Herzog erkundete das südliche Balkanland, das mit atemberaubenden, malerischen Küsten und mit einem bergigen Hinterland die Teilnehmer in seinen Bann zog.

Vom Zielflughafen Dubrovnik startete die Reise entlang der malerischen Bucht von Kotor mit üppiger Mittelmeervegetation und schönen Ortschaften zum Hotel „Queen of Montenegro“ direkt an der Bucht von Budva.

Die siebentägige Rundreise führte die Teilnehmer entlang der reizvollen Küste bis nach Ulcinj, die letzte Küstenstadt vor der albanischen Grenze.

Selbstverständlich durfte der obligatorische Foto-Stopp am ehemaligen Fischerdorf Sveti Stefan nicht



Vom Kloster Ostrog aus genossen die Teilnehmer der Kunden- und Mitgliederreise der VR-Bank Fichtelgebirge die atemberaubende Kulisse.

Foto: pr.

fehlen. Die kleine Adria-Insel in der Nähe von Budva ist heute ein Luxushotel und der Zutritt nur den Schönen und Reichen vorbehalten, die dort Urlaub machen. Auch das malerisch sehenswerte

Kotor, dessen Altstadt auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO steht, war ein Muss bei der Erkundung dieses herrlichen Küstenabschnitts der Adria.

Über die schroffen Bergketten der Küstengebirge führten steile Serpentin die Teilnehmer in das abwechslungsreiche Hinterland. Das malerisch in den Fels gehauene Kloster Ostrog, das unzählige Pilger aus dem In- und Ausland anzieht, und damit zu den wichtigsten Wallfahrtsorten Montenegros zählt, beeindruckte mit einer atemberaubenden Kulisse.

Die Rundreise führte bis nach Zentral-Montenegro in die gebirgige Bjelasica-Region. Dort erkundete die Reisegruppe den Nationalpark Biogradska Gora.

Auch die historisch kulturellen Eindrücke kamen bei dieser eindrucksvollen Rundreise nicht zu kurz: die über 450 Jahre alte Königstadt Cetinje stand ebenfalls auf dem Programm, genauso wie die aktuelle montenegrinische Hauptstadt Podgorica.

Mit vielfältigen Eindrücken im Gepäck trat die Reisegruppe nach einer Woche wieder die Heimreise an. Vor dem Rückflug nach Deutschland blieb noch Zeit, die wundervolle Altstadt von Dubrovnik/Kroatien zu besichtigen.

Alle Teilnehmer waren der Meinung: eine Reise mit der VR-Bank Fichtelgebirge ist immer ein Erlebnis!

